

## Anlage 1: Liefer- und Leistungsumfang zum Kaufvertrag Nr. XX vom XX

### § 1 Kaufvertragsgegenstand:

Folgende Artikel sind Vertragsbestandteil:

<b>Artikelnummer</b> 11008683 <b>ASD Nr.</b> 40194A	<b>Artikelbezeichnung</b> Schutzhelm, 1000V mit Gesichtsschutz (komplett)
<b>TL / MB / FLB / LB / PDB sowie mitgeltende Spezifikationen</b> TL 8415-0337 Ausgabe 1 vom 20. November 2015 Bw0-13-0001 Ausgabe 5 vom 23.09.2022 Allgemeine ergänzende technische Forderungen	

### Angebotspreis verbindliche Mindestbestellmenge:

verbindliche Mindestbestellmenge:	Angebotspreis in EUR verbindliche Mindestbestellmenge pro Stück	Positionssumme: Total EUR netto
600 Stück		

### Weitere Vereinbarungen, die dem Vertrag zugrunde gelegt worden sind:

- Mindestmenge (Stück) pro Abruf – rein informativ:

### §2 Lieferumfang / Liefertermine / Forecast

Die Ware ist in nachfolgend bezeichneter Stückzahl und zu den gem. Angebot vereinbarten Lieferterminen zu liefern:

#### Verbindliche Abrufe:

Abruf Nr.	Artikel Nr.	ASD6	Artikelbezeichnung	Menge Stück	Liefertermin Fix	Lieferort
folgt	11008683	40194A	Schutzhelm, 1000V m. Gesichtsschutz	600		BZ Osterröfnfeld

- Im Falle eines möglichen Lieferverzugs ist der Auftragnehmer verpflichtet die BWBM, Abteilung Einkauf, umgehend darüber zu informieren.

### § 3 Maßanfertigung

./.

### § 4 produktionsbegleitende Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung	gefordert
Zusendung Produktionsplan gem. Vorlage	XXX - Wöchentliche Zusendung an den zuständigen Einkäufer sowie QS-Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>
Produktionsbesichtigung	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>
QS-Betreuung bei Produktionsstart	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>
Verlagerung der Wareneingangskontrolle in den Betrieb bzw. beim Auftragnehmer	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>

### § 5 Fertigungsstätte

Die Fertigungsstätte ist mit vollständiger Firmenbezeichnung und Anschrift anzugeben.

Firma (vollständige Bezeichnung)	
Anschrift (vollständig unter Angabe Straße, Haus-Nr. / PLZ / Ort / Land)	
Verantwortung für die Fertigung	
Qualifikation	
Stellung im Betrieb	

Ein Wechsel des im Auftrag festgelegten Fertigungsbetriebes bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Bw Bekleidungsmanagement GmbH.

### § 6 Qualitätssicherung

1. Die Qualitätssicherungsvereinbarung Stand August 2017 ist umzusetzen.
2. Die persönliche / telefonische Auftragsvorbesprechung mit der Abteilung Qualitätssicherung, Frau / Herr.... ist für den XXX vorgesehen. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau / Herrn..... zwecks Terminbestätigung (Mail-Adresse, Telefon-Nr.).
3. Zusätzlich sind folgende Nachweise im Rahmen der Auftragsausführung zu erbringen:
  - s. Anlage Nachweisforderung zur Angebotsaufforderung Nr. 1685 auf der Homepage

### § 7 Etikettierung und Verpackung:

- Die Vorgaben gem. Anlage Logistik und ggfs. logistische Vorgaben gem. technischer Spezifikation sind umzusetzen.

Anlage Logistik BwBM für fiskalische Artikel

- In Ergänzung zu den Vorgaben des Einähetikett gem. TL 8305-0011 ist **für fiskalische Artikel** die Bestell-Nr. bzw. im Falle von Rahmenverträgen die Abruf-Nr. als Auftrags-Nr. anzugeben.

## § 8 Anmerkung / Zusatzvereinbarungen:

Es gelten die Bedingungen des Rahmenvertrags!

1. Gem. der E-Rech-VO ist der Auftragnehmer seit dem 27.11.2020 dazu verpflichtet, alle Rechnungen elektronisch über das bereitgestellte Portal der Bundesdruckerei an die BwBM zu versenden (außer Auftragsvolumen < 1.000 € netto, dann postalisch).  
Alle Rechnungen, die außerhalb dieses Portals versendet werden, muss die BwBM strikt ablehnen.
2. Die Zahlung erfolgt nach auftragsgemäßigem Wareneingang und Eingang der ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung gemäß der vereinbarten Skontoregelung. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Tage des Rechnungseingangs beim Auftraggeber, jedoch nicht vor vollständiger Leistungserbringung durch den Verkäufer.
3. Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, 14Tage 2% Skonto

